



Bayernweites Fairtrade-Schools-Treffen in Augsburg am 3. Juli 2026

Titel: „Ausgezeichnet – und jetzt? Von der AG zur Bewegung“

Workshopbeschreibung:

Als Fairtrade School seid ihr ausgezeichnet – doch was bedeutet das eigentlich im Alltag eurer Schule? Fairer Handel steht für globale Gerechtigkeit, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltige Entwicklung. Aber wie groß ist die Wirkung einzelner Aktionen? Und wie kann aus einer engagierten AG eine Bewegung werden, die die ganze Schule erreicht?

Im Workshop schauen wir gemeinsam auf eure bisherigen Erfahrungen und werfen einen Blick hinter das Label: Wo wirkt Fairtrade konkret? Wo sind Grenzen? Und welche Rolle spielen wir als Schüler*innen in globalen Zusammenhängen? Dabei denken wir Fairtrade weiter – von einzelnen Produkten hin zu Strukturen, Schulkultur und echter Mitgestaltung.

Mit interaktiven Methoden, Austausch in Kleingruppen und kreativen Ideenphasen entwickeln wir konkrete Ansätze, wie euer Engagement sichtbarer, wirksamer und langfristiger werden kann. Ziel ist es, Fairtrade nicht nur als Projekt, sondern als Teil einer lebendigen Bewegung an eurer Schule zu gestalten.

Lernziele:

Wirkung und Grenzen von Fairem Handel im globalen Zusammenhang reflektieren; Fairtrade im Kontext nachhaltiger Entwicklung einordnen; eigene Gestaltungsmöglichkeiten erkennen und konkrete Handlungsideen für die eigene Schule entwickeln

Zielgruppe: Schüler*innen von der 5.-10. Klasse

Teilnehmende: max. 30

Format: interaktive Session mit Gruppenarbeitsphasen und Austausch

Zeitraumen: 90 min

Referentin: Meike Brenner, Kampagne Fairtrade-Schools